

GESCHICHTEN AUS LUZERN

Mediendossier
Region Luzern-Vierwaldstättersee
Herbst/Winter 2026/27





INHALT

Editorial	3
Fakten & Kuriositäten	4
Tourismusgeschichte	5
Jubiläen	6
Events & Festivals	7
Neues aus der Region	8
Herbst in Luzern	9
Winterbräuche	10
Weihnachtsanlässe in Luzern	11
Winter in der Erlebnisregion	12
Lilu Lichtfestival Luzern	13
Fasnacht	14
Programmvorschlag Medienreise	16
Nachhaltigkeit	17
Region der Rekorde	18
Informationen für Medienschaffende	19
Informationen zu Filmaufnahmen & Drohnenflügen	20
Wir sind für Sie da	21

Herzlich Willkommen!

Geschätzte Medienschaffende

Wenn die Landschaft der Region Luzern-Vierwaldstättersee ihr sommerliches Grün gegen leuchtende Gelb-, Orange- und Rottöne eintauscht, beginnt eine besonders stimmungsvolle Jahreszeit. Der Herbst lädt mit vielfältigen Erlebnissen und Traditionen zum Entdecken ein.

Auf die farbenprächtige Herbstsaison folgt die festliche Weihnachtszeit, in der sich Luzern von seiner zauberhaften Seite zeigt. Mit dem Jahreswechsel rückt die Luzerner Fasnacht näher: Kreative Masken und farbenfrohe Kostüme prägen das Stadtbild und treiben symbolisch den Winter wieder aus.

Weshalb sich ein Besuch in Luzern und der Region Luzern-Vierwaldstättersee gerade in den Herbst- und Wintermonaten besonders lohnt, erfahren Sie in unserem aktuellen Mediendossier.

Lesen Sie ausserdem, wie sich der Tourismus um den Vierwaldstättersee über die Jahre entwickelte, was die Region an Kuriosum zu bieten hat und welche Anlässe übers Jahr verteilt stattfinden. Darüber hinaus informieren wir, wie wir Sie bei Ihrer Recherche unterstützen können und auf was beim Filmen und Fotografieren mit Drohnen in Luzern zu achten ist.

Lassen Sie sich von den Geschichten und Orten in der Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee für Ihren nächsten Beitrag inspirieren. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich.

Luzern Tourismus
Team Unternehmenskommunikation & PR

Im Herzen
der Schweiz.



Fakten & Kuriositäten



Die Stadt.
Der See.
Die Berge.

Die Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee liegt im Herzen der Schweiz und bietet mit der Stadt Luzern eine kulturelle Hochburg. Nirgends findet sich ein derart grosses Angebot an Erlebnissen eingebettet in eine wunderschöne Berg- und Seenlandschaft. Lassen Sie sich von Wissenswertem, Rekorden und Kuriositäten inspirieren:

706 494 Menschen

lebten Ende des Jahres 2023 in der Region Luzern-Vierwaldstättersee.

5 Kantone

Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Uri liegen am Vierwaldstättersee.

394 km²

misst die Fläche des ersten UNESCO Biosphären-Reservates der Schweiz, in der Region Entlebuch.

348 Bergbahnen

erleichtern den Aufstieg auf die Gipfel rund um den Vierwaldstättersee – darunter einige Rekordhalter.

Fünf Jahreszeiten

hat das Jahr im traditionsbewussten Herzen der Schweiz — zwischen Winter und Frühling findet jeweils die «Fasnacht» als fünfte Jahreszeit statt.

4 202 624 Gäste

haben 2025 in der Region übernachtet, knapp ein Drittel davon in der Stadt Luzern.

- 52.5 Grad Celsius

wurden am 7. Februar 1991 auf der Glattalp im Kanton Schwyz gemessen. Kälterekord!

35 Burgen und Schlösser

erinnern an den Glanz vergangener Zeiten.

57 Kilometer

Strecke im Berg machen den Gotthard-Basis-Tunnel zum längsten Eisenbahntunnel der Welt. Seit 2017 verbindet er den Kanton Uri mit dem Süden.

46° 48' 4" N, 8° 13' 36" E

Auf der Älggialp im Kanton Obwalden befindet sich der geografische Mittelpunkt der Schweiz.

Tourismusgeschichte

Vom einfachen Fischerdorf zur beliebten Tourismusdestination

1815 Mit dem «Goldenen Adler» entsteht in Küsnacht am Rigi das erste Hotel am Vierwaldstättersee.

1837 Auf dem Vierwaldstättersee fährt das erste Dampfschiff, die «Stadt Luzern».

1856 Der erste Luzerner Bahnhof wird als Holzkonstruktion eröffnet.

1871 Mit der Vitznau-Rigi-Bahn nimmt die erste Bergbahn Europas ihren Dienst auf.

1916 Nach dem Einbruch des Fremdenverkehrs durch den Krieg hat ein Hotelsterben eingesetzt - dieses wiederholt sich ab den 30er Jahren.

1938 In Oberiberg nimmt einer der ersten Skilifte der Region seinen Dienst auf – in den folgenden Jahrzehnten erfolgt ein regelrechter Wintersportboom

1959 Das Verkehrshaus der Schweiz wird feierlich eröffnet.

1998 Das KKL Luzern mit seinem ausladenden Dach wird eingeweiht.

2001 Nach einer Volksabstimmung wird dem Entlebuch das UNESCO-Label «Biosphäre» verliehen. Heute ist das Tal Modellregion in Sachen Nachhaltigkeit

2015 Das «Gästival» feiert 200 Jahre Gastfreundschaft in der Region – eine schwimmende Bühne in Seerosenform wird zum Zentrum der Feierlichkeiten

2023 Bei Sondierungsarbeiten im Luzerner Seebecken werden Artefakte aus der Zeit um 3400 v.Chr. gefunden. Luzern ist somit 2400 Jahre älter als bisher angenommen.

Gastfreundschaft mit Tradition

Seit etwa 1760 begeistert sich die europäische Oberschicht für die Alpen. Bergsteigen und Wandern werden in diesen Kreisen bald populär. Auch die Region um den Vierwaldstättersee wird entdeckt und rasch bekannt für ihr traumhaftes Panorama. Die erste Phase der touristischen Entwicklung Luzerns setzt 1835 mit der Eröffnung des Hotels Schwanen ein, wo kurz danach die ersten Dampfschiffe anlegen.

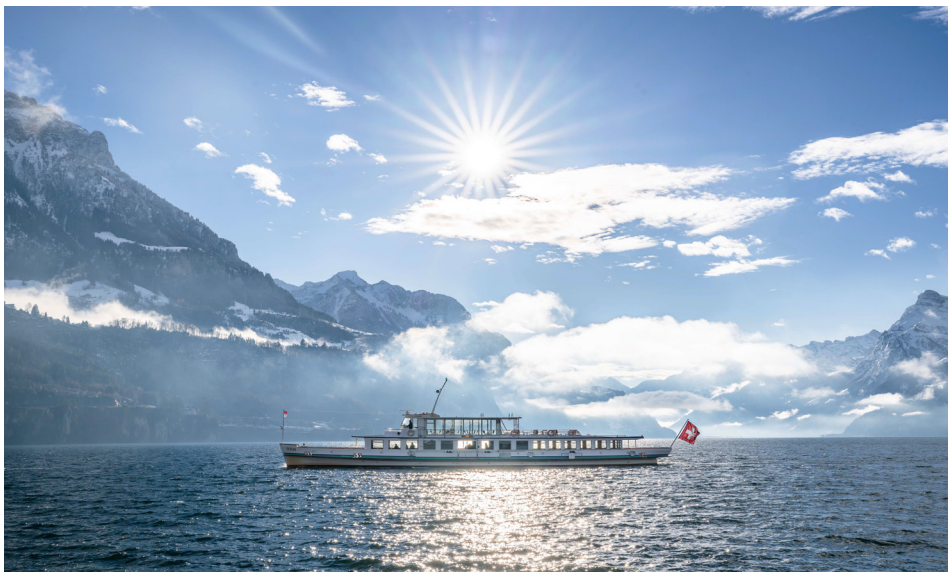
Durch den Eisenbahnbau ab 1852 wird Luzern zum Treffpunkt der europäischen Elite. Bis anhin mittelalterlich geprägt, entwickelt sich Luzern zu einer modernen Stadt und öffnet sich mit dem Bau grosszügiger Hotels und Uferpromenaden gegen den See. Die Zahl der Reisenden nimmt ab Mitte des 19. Jahrhunderts ständig zu. Mit der Eröffnung der ersten Bergbahn Europas fällt 1871 der Startschuss zur touristischen Erschliessung der Gipfel rund um den Vierwaldstättersee. Gäste bleiben oft wochenlang, namhafte Persönlichkeiten, die in Luzern weilen, festigen den internationalen Ruf der Destination.

Die dritte Phase der Tourismusgeschichte der Region fällt in die weltwirtschaftliche Blütezeit um die Jahrhundertwende. Mit dem Beginn des Ersten Weltkrieges im Jahr 1914 bricht der Tourismus in Luzern zusammen – der anschliessende Aufschwung wird mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges abrupt beendet. Viele Hotels sind gezwungen zu schliessen.

Nach den schwierigen Kriegsjahren herrscht Aufbruchstimmung. Luzern positioniert sich mit verschiedenen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen wie den Internationalen Musikfestwochen (heute Lucerne Festival) oder der Ruder-WM auf dem Rotsee. 1959 wird mit dem Verkehrshaus der Schweiz das heute meistbesuchte Museum des Landes eingeweiht, weitere Museumseröffnungen folgen. In den 1970er und 80er Jahren entdecken zunehmend Gäste aus Übersee Luzern als Feriendestination, wodurch der heutige breite Gästemix entsteht.

Mit der Eröffnung des neuen Kunst- und Kongresshauses von Jean Nouvel im Jahr 1998 positioniert sich Luzern zunehmend als Festival- und Kongressstadt und hat sich einem qualitätsfokussierten Tourismus verschrieben. Dank seiner bevorzugten Lage direkt am See und in unmittelbarer Nähe zu den umliegenden Bergen wird Luzern oft als «die Schweiz im Kleinen» wahrgenommen.

JUBILÄEN IM JAHR 2026



Bildlegende

vlnr.: Das Dampfschiff Uri auf dem Vierwaldstättersee, Fasnachtsumzug, Aussicht auf das Dorf Schüpfheim in der UNESCO Biosphäre Entlebuch.

1901

125 Jahre Dampfschiff Uri

Das Dampfschiff Uri ist seit 1901 unterwegs und damit das älteste Schiff der Flotte der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees. Bei der Generalisierung im Jahr 1994 wurde der Neobarock-Salon wieder in den 1920er – Jahre-Stil zurückversetzt. Um das Jubiläum gebührend zu feiern, vereinten sich alle fünf Dampfschiffe zu einer einmaligen Parade. Die Schiffe starteten in Luzern und fuhren gemeinsam bis in den Umersee.

lakelucerne.ch

1926

100 Jahre Lozärner Fasnachtsplakette

Die Fasnachtsplakette ist ein traditionelles Symbol der Luzerner Fasnacht. Die erste offizielle Plakette wurde 1926 vom damaligen ‚Luzerner Fasnachts-Comité‘ lanciert. Das Tragen der Plakette ist für viele Fasnächtlerinnen und Fasnächtler Ehrensache.

Durch den Kauf der Plakette wird die Luzerner Fasnacht direkt unterstützt, da ein Teil der Einnahmen dazu genutzt wird, die grossen Fasnachtsumzüge zu finanzieren.

lfk.ch

2001

25 Jahre UNESCO Biosphäre Entlebuch

Die Region UNESCO Biosphäre Entlebuch gilt als Vorbild für nachhaltige Entwicklung. Dort befinden sich die grösste Moorlandschaft der Schweiz, spektakuläre Karstgebiete sowie Lebensräume für Flora und Fauna mit grosser Bedeutung. Im Jubiläumsjahr soll erlebbar gemacht werden, wie nachhaltige Gemeinschaft funktioniert und die Balance zwischen Bewahren und Erneuern funktioniert. In allen Gemeinden der Biosphäre laden das ganze Jahr über Anlässe und Aktivitäten zum Mitmachen und Entdecken ein.

biosphaere.ch

EVENTS UND FESTIVALS

JÄHRLICHE HIGHLIGHTS AUS SPORT, MUSIK, KULTUR UND KULINARIK



SPORT

Juni
Lucerne Regatta
lucermeregatta.com

Juli
**Spitzenleichtathletik
Luzern**
spitzenleichtathletik.ch

Oktober
SwissCityMarathon
swisscitymarathon.ch

Dezember
FIS Skisprung Weltcup
weltcup-engelberg.ch

MUSIK

März
Frühlings-Fest
lucernefestival.ch

April
Stanser Musiktage
stansermusiktage.ch

Mai
Pulse Festival
lucernefestival.ch

Juni
Heirassa Festival
heirassa-festival.ch

Juli
Luzern Live
luzern-live.ch

August/September
Sommer Festival
lucernefestival.ch

September
World Band Festival
worldbandfestival.ch

November
Lucerne Blues Festival
bluesfestival.ch

November

Forward-Festival
lucernefestival.ch

Januar
**Klavierfestival «Le
Piano Symphonique»**
sinfonieorchester.ch

KULTUR

Februar
Luzerner Fasnacht
luzern.com/fasnacht

März
**Fumetto
Comic-Festival**
fumetto.ch

November/Dezember
Eiszauber Luzern
eiszauber.ch

Januar
Lilu Lichtfestival Luzern
lichtfestivalluzern.ch

Dezember
Klausjagen
klausjagen.ch

KULINARIK

dienstags & samstags
Luzerner Wochenmarkt
luzern.com

April
**Streetfood Festival
Luzern**
streetfood-festivals.ch

Mai
**Entlebucher Kräuter- &
Wildpflanzenmarkt**
biosphaere.ch

Oktober
Käsefest Luzern
cheese-festival.ch

Oktober
**Chestene-Chilbi
(Kastanienmarkt)**
weggis-vitznau.ch

Bildlegende:
Konzert während
des Eiszauber Luzern 2024

Hinweis

Absagen oder Programmänderungen bleiben vorbehalten. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern.

NEUES AUS DER REGION



Bildlegende
vlnr.: Titlis Tower, Royal Rigi Experience und die Aussenansicht des Neuro Campus Hotel.

Titlis Tower Engelberg

Der Titlis Tower ist eine der spektakulärsten neuen Attraktionen der Zentralschweiz. Auf über 3'000 Metern über Meer vereint er moderne Architektur mit einem einzigartigen Panorama der Schweizer Alpen. Entstanden durch die Umgestaltung eines ehemaligen Antennenturms aus den 1980er-Jahren, wurde das Bauwerk vom renommierten Basler Architekturbüro Herzog & de Meuron entworfen. Mit seiner markanten, kreuzförmigen Silhouette wird der Titlis Tower bereits von weitem sichtbar sein. Zwei verglaste Stahlkörper wurden in die bestehende Turmstruktur integriert und schaffen ein

architektonisches Wahrzeichen auf dem Gipfel. Moderne Lifte bringen die Gäste zum Horizon Deck, einer Aussichtsplattform, die einen spektakulären 360-Grad-Blick auf den Titlis-Gletscher und die umliegende Bergwelt eröffnet. Darüber hinaus beherbergt der Titlis Tower die höchste Rolex-Boutique der Schweiz. Für kulinarische Höhepunkte sorgt das Fine-Dining-Restaurant Joseph's, das seine Gäste mit erstklassiger Gastronomie und einer atemberaubenden Aussicht verwöhnt.

titlis.ch

Royal Rigi Experience Vitznau

Die Royal Rigi Experience ist ein exklusives Erlebnis auf der Königin der Berge und verbindet historische Eisenbahnromantik und Fine Dining zu einer unvergesslichen Reise. Abseits des regulären Bahnbetriebs geniessen die Gäste die Rigi in privater Atmosphäre und erleben die einzigartige Schönheit der Zentralschweizer Berg- und Seenlandschaft. Die Reise beginnt in Vitznau, wo die Teilnehmenden von einem persönlichen Gastgeber empfangen werden. Anschliessend erfolgt die Fahrt in einem historischen Belle Époque-Salonwagen auf die Rigi Kulm. Während der Fahrt werden an ausgewählten Aussichtspunkten regionale Köstlichkeiten und erlesene Weine serviert, begleitet von spannenden Geschichten

über die Rigi, die erste Bergbahn Europas und die Entwicklung des Tourismus in der Region.

Auf dem Gipfel angekommen, erwartet die Gäste ein exklusives Fine-Dining-Erlebnis im legendären historischen Wagen Nr. 6 aus dem Jahr 1911, dem ältesten noch in Betrieb stehenden elektrischen Zahnradbahnwagen der Welt. Ein sorgfältig zusammengestelltes Mehrgangmenü mit regionalen Zutaten und passender Weinbegleitung wird vor der eindrucksvollen Kulisse von Alpen, Seen und Sonnenuntergang serviert.

rigi.ch

Neuro Campus Hotel Vitznau

Das Neuro Campus Hotel Das Morgenin Vitznau wurde im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung zum Gesundheitshotel weiterentwickelt. Unter der Leitung von Cereneo Prevention verbindet das Haus moderne Hotellerie mit wissenschaftlich fundierter Neuroprävention. Das neue Konzept vereint medizin-

ische Expertise, individuelle Gesundheitsprogramme, hochwertige Kulinarik sowie die einzigartige Lage am Vierwaldstättersee zu einem ganzheitlichen Angebot für Prävention, Regeneration und nachhaltiges Wohlbefinden.

cereneo-prevention.com

HERBST IN LUZERN

GOLDENE MOMENTE ZWISCHEN SEE UND BERGEN



Wenn sich die Landschaft rund um den Vierwaldstättersee in leuchtende Gold-, Rot- und Orangetöne hüllt, zeigt sich die Region Luzern von ihrer besonders stimmungsvollen Seite. Die klare Herbstluft sorgt für beeindruckende Fernsicht, während kulinarische Genüsse, traditionsreiche Bräuche und vielfältige Erlebnisse zu einer herbstlichen Auszeit einladen.

Das kann man im Herbst erleben

Wellness mit Aussicht

Einen Gang tiefer schalten und den Alltag vergessen, gelingt in den Wellness-Hotels und Day Spas der Region Luzern-Vierwaldstättersee besonders gut. Ob Panorama-Pool, Sauna mit Seeblick oder entspannende Anwendungen: Erstklassige Angebote laden dazu ein, neue Energie zu tanken und die Aussicht auf See und Berge zu geniessen.

Wilde Kulinarik

Der Herbst ist Wildsaison. Zahlreiche Restaurants der Region verwöhnen ihre Gäste mit saisonalen Spezialitäten aus dem Wald. Klassische Wildgerichte mit Reh oder Wildschwein werden oft mit Spätzli, Rotkraut und Preiselbeeren serviert. Auch vegetarische Interpretationen der Herbstküche sorgen für genussvolle Momente.

Wandern in der Herbstsonne

Die Region Luzern-Vierwaldstättersee begeistert mit eindrucksvollen Bergerlebnissen, weiten Tälern und glitzernden Seen. Dank milden Temperaturen und oft sonnigen Tagen eignet sich der Herbst hervorragend, um die Region zu Fuss zu entdecken und die letzten warmen Sonnenstrahlen in den Bergen zu geniessen.

Schiffahrt auf dem Vierwaldstättersee

Eine Fahrt auf dem Vierwaldstättersee gehört im Herbst zu den schönsten Möglichkeiten, die Region aus einer neuen Perspektive zu erleben. Vom Wasser aus präsentieren sich die bunt gefärbten Uferlandschaften und die umliegenden Berge besonders eindrucksvoll.

Herbsttraditionen

Der Herbst ist auch die Zeit gelebter Bräuche. Bei den traditionellen Alpbefahrten kehren geschmückte Kühe von den Bergweiden ins Tal zurück und werden von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern empfangen. Die Chilbis locken mit Fahrgeschäften, Marktständen und regionalen Köstlichkeiten. Zu den bekanntesten zählt neben der Lozärner Mäas die Chestene-Chilbi in Greppen. Ein besonderer Brauch sind die Woldmanndli in Andermatt: In Jutesäcke gekleidete Gestalten mit russgeschwärzten Gesichtern ziehen durch das Dorf und halten eine jahrhundertealte Tradition lebendig.

Veranstaltungshighlights

Die Lozärner Mäas ist die traditionelle Herbstmesse der Stadt Luzern und zählt zu den beliebtesten Volksfesten der Zentralschweiz. Über 90 Markthäuschen im Inselipark, kulinarische Angebote direkt am See sowie ein vielseitiger Luna-Park sorgen für Unterhaltung für Gross und Klein. Genussvoll geht es am Käsefest Luzern weiter, dem grössten Käsemarkt der Zentralschweiz auf dem Kapellplatz. Hier präsentieren Produzentinnen und Produzenten die Vielfalt der Schweizer Käsekultur – von innovativen Kreationen kleiner Betriebe bis zu bekannten Spezialitäten wie Sbrinz AOP und Emmentaler AOP.

Bildlegende

Das herbstliche Luzern während der Mäas, Wandern in Marbachegg.

Weitere Informationen finden Sie auf:
luzern.com/herbst

WINTERBRÄUCHE



Bildlegende
vlnr.: Iffelen an der Lozärner
Adväntseröffnig, Sternsinger in
Luzern, Samichlaus und Schmutzli
am Klausjagen in Küssnacht.

Winterbräuche

Zwischen festlich geschmückten Gassen und verschneiten Plätzen findet man in der Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee viele Winterbräuche mit Geschichte.

Sternsingen

Jeweils am Wochenende vor Weihnachten ziehen die Sternsinger mit ihren Lichtern und Liedern durch die Altstadt von Luzern. Der Brauch reicht bis ins 10. Jahrhundert zurück. Damals wurden die schwer verständlichen lateinischen Texte der Kirche theatralisch und gesanglich dargestellt. Auch heute noch wird an drei Plätzen in der Altstadt ein Weihnachtsspiel aufgeführt, während der eigens zusammengestellte Chor dieses mit der Interpretation traditioneller Weihnachtslieder untermalt. In Luzern wird die Tradition seit 1938 von den Luzerner Spielleuten gepflegt.

spielleute.ch

Iffelen

Iffelen sind Kopflaternen in der Form einer erleuchteten übergrossen Bischofsmütze. Die Laternen sind aus gestanzten Kartonteilen und farbigem Seidenpapier. Sie können bis zu 2 Meter hoch sein. Der Tradition nach ziert St. Nikolaus die Vorderseite jeder Laterne, während auf der Rückseite ein Kreuz sowie der Jesus Schriftzug „IHS“ zu finden sind. Kunstvolle Muster vervollständigen das Bild. Iffelen werden an Umzügen zu Ehren des heiligen St. Nikolaus, oder Samichlaus genannt, getragen. Einer der bekanntesten Umzüge dieser Art ist das Küssnachter Klausjagen.

Klausjagen

Das Küssnachter Klausjagen ist ein Winterbrauch der Anfang Dezember stattfindet. Er bildet den Höhepunkt der Adventszeit in Küssnacht am Rigi. Der beeindruckende Umzug zieht jedes Jahr über 30'000 Besuchende an. Um 20:15 Uhr signalisiert der Böllenschuss den Start. Dann zieht der Samichlaus mit seinem Gefolge im Fackellicht durch das Dorf, begleitet von Geisselchlepfern, Iffelen und Trichlern. Den Abschluss der Prozession bilden Hörner, die mit ihrem unheimlichen Ruf durch die Nacht hallen.

klausjagen.ch

Lebkuchen

Luzerner Lebkuchen sind eine lokale Spezialität aus der Zentralschweiz. Es ist ein rundes, flaches und dunkles Lebkuchengebäck und unterscheidet sich vor allem in einer Zutat von allen anderen Lebkuchen: Luzerner Lebkuchen wird nicht mit Bienenhonig sondern mit Birnendicksaft zubereitet. Ausserdem verwendet man statt Milch Rahm. Zu den weiteren Hauptzutaten gehören Weissmehl, Zucker und Lebkuchengewürz. Ein einheitliches Rezept gibt es für Luzerner Lebkuchen aber nicht.

Samichlaus

Im Gegensatz zu vielen Ländern kennt man in der Schweiz denn heiligen St. Nikolaus als «Samichlaus». Dieser besucht jeweils am 6. Dezember zusammen mit seinem Helfer, dem «Schmutzli», Familien in ihrem Zuhause und verteilt an die artigen Kinder Geschenke, wenn sie für ihn einen Vers aufsagen oder ein Lied singen.

WEIHNACHTSANLÄSSE IN LUZERN



Bildlegende
Die dekorierte Hofkirche hinter der
Kapellbrücke Luzern.

Highlights im Advent

21. November 2026

«Lozärner Adväntseröffnig»

In Luzern wird der Advent feierlich mit der «Lozärner Adväntseröffnig» auf dem Europaplatz eingeläutet. Besuchende dürfen sich über Live-Musik, Samichlauseinzug, Eislaufshows, Tanzinszenierungen und ein Glücksrad freuen. Höhepunkt bildet jedes Jahr die Illumination des grossen Weihnachtsbaumes des Vereins Weihnachten in Luzern. Der Anlass ist für alle Besuchenden kostenlos zugänglich.

luzern.com/weihnachten

20. November 2026 bis 1. Januar 2027

Eiszauber Luzern

eiszauber.ch

1. Dezember 2026 bis 6. Dezember 2027

Luzerner Weihnachtskrippe

weihnachten-luzern.ch

17. bis 20. Dezember 2026

«Venite» Internationales Weihnachtsforum Luzern

venite.ch

22. November bis 20. Dezember 2026

Christmas City Train

luzern.com/weihnachten

Mitte November & Dezember

Weihnachtsmagie auf dem Pilatus

pilatus.ch

Hinweis

Absagen oder Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Auf weihnachten-luzern.com finden Sie einen detaillierten Veranstaltungskalender.

Weihnachtsmärkte

20. November bis 23. Dezember 2026

Rudolfs Weihnacht

rudolfs.ch

29. November/ 6. Dezember/ 13. Dezember 2026

Hotel Schweizerhof Weihnachtsmarkt

schweizerhof-luzern.ch

26. bis 28. November 2026

Bruchweihnachten

bruchweihnachten.ch

3. bis 21. Dezember 2026

Lozärner Weihnachtsmarkt auf dem Franziskanerplatz

weihnachtsmarkt-luzern.com

An mehreren Wochenenden im Dezember

Luzerner Handwerksmarkt auf dem Weinmarkt

handwerksmarkt.ch

16. bis 23. Dezember 2026

Christbaummarkt

Wussten Sie, dass...

...neben der Luzerner Weihnachtskrippe vor dem Rathaus der Christkindli-Briefkasten steht? Dort können Kinder und Erwachsene ihre Wünsche aufschreiben und ans Christkind schicken.

WINTER IN DER ERLEBNISREGION



Bildlegende

vnr.: Langlauf auf dem Stoos, Schlitteln auf dem Pilatus, Eisfischen in Melchsee-Frutt.

Eine Auswahl an Wintererlebnissen

Falls Sie Lust auf frische Bergluft und knirschenden Schnee unter Ihren Füßen haben, sind Sie in der Region Luzern-Vierwaldstättersee genau richtig. Von entspannten Schneeschuhtouren, über Langlaufloipen mit Weitblick und rasante Schlittelpisten bis zu Skiabfahrten für jedes Niveau hält die Region alles bereit.

Engelberg

Mit den «Big 5» gehört Engelberg zu den Top Freeride Destinationen in den Alpen. Alle fünf Abfahrten können erreicht werden, ohne die Ski einmal abzuschnallen. Im «SnowXpark» drehen Sie rasante Runden auf elektrischen Schneemobilen.

Melchsee-Frutt

In Melchsee-Frutt findet sich neben den klassischen Schneesportangeboten auch ein Freestyle Park, der mit bis zu 40 Obstacles kreativen Spass bietet. Ein aussergewöhnliches Erlebnis bietet ein Besuch der Schrattenhöhle, die auch im Winter in Begleitung eines Höhlenführers erkundet werden kann. Beim Eisfischen auf der Hochebene können zudem erholsame Stunden genossen werden.

Stoos

Skifahren, Snowboarden, Schneeschuhlaufen, Schlitteln oder Langlaufen, schneebegeisterte Outdoor-Enthusiasten sind auf dem Stoos bestens aufgehoben. Für Adrenalin-Begeisterte hält der Stoos ausserdem eine Airboardpiste inklusive Panoramaaussicht bereit.

Andermatt

Im grössten zusammenhängenden Zentralschweizer Schneesportgebiet warten eine Vielzahl an Sportarten und Freizeitaktivitäten auf die Besuchenden im Winter. Abwechslung zum Wintervergnügen bietet das Eisfeld, das zum Pirouetten- Training, Eisstockschiessen oder zu einem Eishockey-Match einlädt.

Sörenberg

Mit vielen blauen Pisten ist das Skigebiet Sörenberg vor allem für Familien sehr gut geeignet. Aber auch geübte Skifahrerinnen und Skifahrer kommen auf einer der sechs steilsten Abfahrten Europas voll auf ihre Kosten.

Klewenalp

Im Winter verwandelt sich die Klewenalp in ein sonniges Hochplateau für Wintersportbegeisterte. Abseits der Pisten locken Schneeschuh- und Winterwanderwege. Dank der bequemen Anreise per Schiff und Gondel beginnt das Wintererlebnis schon während der Anreise.

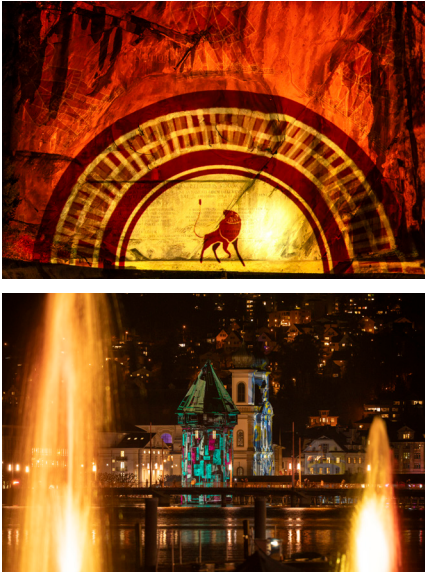
Pilatus

Schlitteln am Luzerner Hausberg bedeutet Spass für die ganze Familie. Die verschiedenen Abfahrtpisten aus Naturschnee versprechen Abenteuer. Die Schneesportgeräte können an der Talstation gemietet werden.

Rigi

Hektik finden Sie auf dem kleinen familiären Skigebiet auf der Rigi nicht. Dafür aber eine umso schönere Aussicht auf die umliegenden Berge und den Vierwaldstättersee. Wer ein gültiges Ticket für die Zahnrad- oder Luftseilbahn hat, kann die Skilifte kostenlos nutzen.

Weitere Wintersportgebiete finden Sie unter: www.luzern.com/erlebnisregion/winter-sportgebiete.



**Nächste
Ausgabe
14. - 24.
Januar 2027**

Bildlegende

vlr.:verschiedene Installationen während des Lilo Lichtfestivals Luzern 2026

Das Lilo Lichtfestival Luzern hat sich seit seiner Lancierung zu einem Winter-Highlight im Herzen der Schweiz entwickelt. Seit sieben Jahren verwandelt das Festival die Stadt Luzern während der dunklen Januartage in eine eindrucksvolle Leuchtenstadt. Plätze, Gassen und historische Sehenswürdigkeiten werden durch künstlerische Lichtinstallationen und Projektionen neu in Szene gesetzt. Dabei schafft das Festival Raum für Kunst, Kreativität und Innovation und macht diese für die Besucherinnen und Besucher auf besondere Weise erlebbar. Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt präsentieren ihre faszinierenden Lichtkreationen.

Zu den Publikumsmagneten zählen die jährlich wechselnden Lichtshows in der Jesuitenkirche. Einige Aufführungen werden durch Live-Konzerte ergänzt und verbinden Licht, Musik und Architektur zu immersiven Erlebnissen, die weit über klassische Projektionen hinausgehen.

Das Lilo verfolgt den Anspruch, Lichtkunst niederschwellig und für alle zugänglich zu machen. Viele Installationen können kostenlos im öffentlichen Raum besucht werden. So trägt das Festival dazu bei, Kultur direkt in den Alltag der Bevölkerung zu bringen und Begegnungen im urbanen Raum zu fördern. Die einzigartige Kombination aus winterlicher Atmosphäre, historischer Stadtkulisse und innovativer Lichtkunst macht das Lilo zu einem festen Bestandteil des Schweizer Veranstaltungskalenders. Ergänzend werden geführte Rundgänge angeboten, die spannende Einblicke in die Werke, deren Entstehung sowie die beteiligten Künstlerinnen und Künstler vermitteln.

Initiiert wurde das Lilo von Luzern Tourismus und Luzern Hotels mit dem Ziel, in den Wintermonaten zusätzliche kulturelle Impulse zu setzen und Luzern als attraktive Ganzjahresdestination zu stärken. Heute zieht das Festival jährlich Tausende Gäste aus der Schweiz und dem Ausland an und leistet einen wichtigen Beitrag zur touristischen und kulturellen Belebung der Stadt in der Nebensaison.

Neben seiner kulturellen Bedeutung generiert das Lichtfestival auch wertvolle wirtschaftliche Effekte für die Region. Hotels, Gastronomiebetriebe, Detailhändler und weitere touristische Leistungsträger profitieren von zusätzlichen Besucherinnen und Besuchern sowie Übernachtungen. Gleichzeitig stärkt das Festival die nationale und internationale Wahrnehmung Luzerns als kreative, lebendige und kulturorientierte Destination.

Die nächste Ausgabe des Lilo Lichtfestivals Luzern findet vom 14. bis 24. Januar 2027 statt. Während elf Tagen werden täglich von 18.00 bis 22.00 Uhr zahlreiche Plätze, Sehenswürdigkeiten und Gassen kunstvoll illuminiert und laden dazu ein, Luzern aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Weitere Informationen und das Programm finden Sie unter lichtfestivalluzern.ch

LUZERNER FASNACHT



Bildlegende v.l.n.r.:
Verkleidete Guggenmusiker, Bruder Fritschli mit der Fritschene.

Luzerner Fasnacht

Luzern hat fünf Jahreszeiten: Sommer, Herbst, Winter, Frühling und Fasnacht, das grösste kulturelle Ereignis der Stadt Luzern. Das schillernde Spektakel, das etwa sieben Wochen vor dem Osterwochenende stattfindet, ist weit über die Grenzen Luzerns hinaus bekannt und begeistert Jahr für Jahr Tausende von Menschen. Zahlreiche Teilnehmende ziehen in kreativen, auffälligen Kostümen durch die Strassen, während die Stadt zu den mitreissenden Rhythmen und Melodien der Guggenmusik vibriert. Die Luzerner Fasnacht beginnt offiziell am «Schmutzigen Donnerstag» um 5.00 Uhr morgens mit einem traditionellen lauten Knall, dem Urknall» und endet am Aschermittwoch. Diese tief verwurzelte Tradition wird von Generation zu Generation weitergegeben. Kunstvoll gestaltete Festwagen und humorvolle Themen machen den Luzerner Fasnacht zu einem visuellen und kulturellen Erlebnis, das seinesgleichen sucht. Während der gesamten Fasnachtszeit finden in den umliegenden Regionen der Zentralschweiz viele weitere Veranstaltungen statt. Zu den einzigartigen Traditionen, die im 19. Jahrhundert in den grösseren ländlichen Städten entstanden sind, gehören der «Katzenmusik»-Umzug in Uri und der «Nüsslet»-Tanz in Schwyz.

Ursprung

Im 15. Jahrhundert kämpften die Eidgenossen in der Schlacht bei Ragaz gegen die Österreicher. Am Fridolinstag, am 6. März 1446, besiegten die Eidgenossen die überlegene österreichische Streitmacht. An dieser Schlacht nahm auch die Luzerner Zunft zu Safran, ein Handwerkerverein, teil. Sie liessen nach dem Sieg eine Fahne anfertigen, auf dem das Gesicht eines Mannes, heute als Bruder Fritschli bekannt, abgebildet war. Bruder Fritschli wurde daraufhin zum Namen und Symbol der Zunft. Es wird vermutet, dass das Wort Fritschli eine

Ableitung des Namens Fridolins ist, basierend auf dem Fridolinstag.

Der 6. März wurde in Luzern für etwa 200 Jahre zu einem Feiertag. Alle Luzerner Bürger, die Militärdienst leisteten, marschierten in Uniform durch die Stadt und präsentierten ihre Waffen. Im Mittelpunkt des Ganzen stand Bruder Fritschli. Als überdimensionale Strohfigur mit Mantel und Maske.

Nach dem Umzug begaben sich die Menschen in die Zunfthäuser, um dort zu essen und zu trinken.

Da dies jedoch nicht mit der Fastenzeit vor Ostern vereinbar war, wurde die Waffenparade auf den letzten Donnerstag vor Beginn der Fastenzeit verlegt. Den heutigen «Schmutzigen Donnerstag».

Diese Parade fand Jahr für Jahr statt, bis Bruder Fritschli sich der Parade anschloss nicht als Strohfigur sondern als lebendige Person – ein verkleideter Zünfter mit einem blau-weissen Staatsmantel und einer Holzmaske. Er wurde mehr als nur eine Figur in der Parade. Er wurde zum Geist des Festes selbst. Und was einst als Militärparade begann, entwickelte sich zur heutigen Luzerner Fasnacht. Bruder Fritschli und sein Gefolge kommen jedes Jahr mit dem Boot an, um am «Urknall» teilzunehmen. Das Gefolge besteht neben Bruder Fritschli mit seiner Fritschene, aus der Kindsmagd, dem Narr, dem Bajazzo und den Bauern.

LUZERNER FASNACHT



Bildlegende
Lucern während der Fasnacht.

Programm Fasnacht 2027:

Schmutziger Donnerstag, 04.02.27

05.00 Uhr: Tagwach (Urknall auf dem Kapellplatz)

11.30 Uhr: Zögli durch die Altstadt

14.00 Uhr: Fritschi-Umzug

18.30 Uhr: Zögli zum Weinmarkt

15.30 bis 01.00 Uhr: Guuggerbühnen

Güdismontag, 08.02.27

06.00 Uhr: Tagwach

14.00 Uhr: Luzerner Weyumzug

18.30 Uhr: Zögli durch die Altstadt

15.30 bis 01.00 Uhr: Guuggerbühnen

Güdisdienstag, 09.02.27

14.30 Uhr: Chendermonschter

19.30 Uhr: Monstercorso, Start:

Bahnhofstrasse

15.30 bis 01.00 Uhr: Guuggerbühnen

Guggenmusik

Die Guggenmusiken gehören zu den wichtigsten und bekanntesten Traditionen der Luzerner Fasnacht. Mit farbenfrohen Kostümen, kunstvoll gestalteten Masken und der charakteristischen, lautstarken Blasmusik prägen sie das Bild der Fasnacht und sorgen für eine einzigartige Atmosphäre.

Obwohl die Ursprünge der Guggenmusik in Basel liegen, entwickelte sich die Tradition nach dem Zweiten Weltkrieg in Luzern besonders stark weiter. Bereits in den späten 1940er-Jahren entstanden die ersten Luzerner Guggenmusiken.

Charakteristisch für Guggenmusiken sind Blechblasinstrumente und Schlagzeugregister. Bekannte Melodien aus Pop, Rock oder der Unterhaltungsmusik werden interpretiert.

Während der Fasnacht treten zahlreiche Guggenmusiken bei Umzügen, Platzkonzerten und spontanen Auftritten auf. Besonders eindrucksvoll ist der sogenannte 'Monstercorso', bei dem die Luzerner Guggenmusiken vereint in einem Umzug durch Luzern ziehen.

Die Bedeutung von Masken

Die kunstvoll geschnitzten Masken, umgangssprachlich als 'Grende' haben an der Luzerner Fasnacht eine besondere Bedeutung. Sie werden in aufwendiger Handarbeit hergestellt und stellen vielfach Fantasiefiguren, Hexen, Tiere oder karikierte Menschen dar. Das Tragen eines 'Grendes' ist charakteristisch für die Luzerner Fasnacht.

Hinweis

Absagen oder Programmänderungen bleiben vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf luzern.com oder direkt bei den Veranstaltenden.

Die Masken und Verkleidungen dienen am Ende nicht nur dazu, die eigene Identität zu verhüllen und die Gesellschaftlichen Regeln etwas aufzulockern, sondern vor allem dazu, den Winter zu vertreiben und eine jahrhundertealte Tradition aufrechtzuerhalten.

Do's and Don'ts an der Luzerner Fasnacht

Die Fasnacht ist laut, wild und lädt zum ausgelassenen Feiern ein. Die kostümierten Teilnehmenden lassen sich gerne fotografieren und selten kommt man so leicht ins Gespräch mit Einheimischen. Es gibt aber einige ungeschriebene Gesetze, die man kennen sollte:

Do's:

- Verkleidet kommen
- Neue Eindrücke und Freunde sammeln
- Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen
- Spass haben
- Respekt vor Mitmenschen zeigen

Dont's:

- Maskierte ungefragt entlarven
- Guggenmusikformationen kreuzen, die Musikerinnen und Musiker haben durch die Masken ein eingeschränktes Sichtfeld
- Geworfenes Konfetti aufheben
- Sich über Guggenmusiken und deren Lautstärke beschweren
- Zu ernst sein



PROGRAMMVORSCHLAG

SO KÖNNTE IHRE INDIVIDUELLE MEDIENREISE AUSSEHEN



Tag 1

Individuelle Anreise nach Luzern mit öffentlichem Verkehr. Nach einem kurzen Fussweg vom Bahnhof in die Innenstadt zum Schwanenplatz checken Sie im geschichtsträchtigen Hotel Schweizerhof ein. Im 180-jährigen Belle Époque-Bau haben schon Berühmtheiten wie Mark Twain oder Leo Tolstoi logiert. Beim nachfolgenden Mittagessen im Restaurant Burgerstube treffen Sie sich mit Ihrer Kontaktperson von Luzern Tourismus. Nutzen Sie

die Gelegenheit, um das Reiseprogramm und offene Fragen rund um Ihre Recherche zur Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee zu besprechen und weitere Inputs einfließen zu lassen. Am Nachmittag können Sie dann die Stadt Luzern auf eigene Faust erkunden und Ihre Recherche vorantreiben. Ihr Nachtessen geniessen Sie im Restaurant Scala, hoch über den Dächern Luzerns.

Tag 2

Nach einer erholsamen Nacht starten Sie heute früh in den Tag: Sie nehmen das Schiff nach Beckenried. Von dort gelangen Sie mit der Gondel direkt ins Skigebiet Klewenalp. Hoch über den Wolken können Sie eine grandiose Aussicht zum Mittagessen geniessen. Zufrieden machen Sie sich zurück auf den Weg nach Luzern.

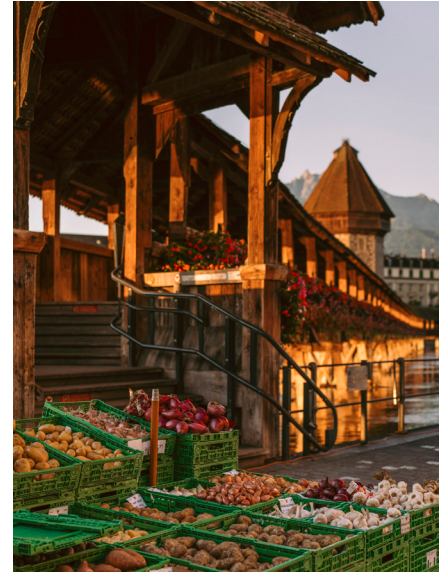
Dort können Sie sich von der wunderbaren Weihnachtsatmosphäre verzaubern lassen und vor atemberaubender Kulisse Schlittschuhfahren, über einen der Weihnachtsmärkte schlendern oder bequem im beheizten Christmas Train das weihnachtliche Luzern entdecken. Abends erwartet Sie ein Käsefondue im Eiszauber-Chalet.

Tag 3

Am dritten Tag Ihrer Recherchereise stehen die weiteren kulturellen Angebote in Luzern auf dem Programm. So können Sie beispielsweise das KKL Luzern mit seiner weltweit geschätzten Akustik und markanter Architektur kennenlernen. Oder Sie begeben sich im Verkehrshaus der Schweiz, dem meistbesuchten Museum des Landes, auf die Suche nach den Besonderheiten des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz.

Zum krönenden Abschluss besuchen Sie Max Chocolatier, wo Sie die Möglichkeit haben, einzigartige Schokoladenkreationen zu degustieren oder bei einem Workshop selbst Hand anzulegen. Danach heisst es schweren Herzens Abschied zu nehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren nächsten Besuch in der Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee.

NACHHALTIGKEIT



Bildlegende
vlnr.: Reisen mit dem Bus in der
Region Luzern-Vierwaldstättersee,
Wochenmarkt in Luzern.

Swisstainable

Aus dem Tourismus, für den Tourismus. Das trifft auf das Schweizer Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable zu. Oberstes Ziel ist die nachhaltige Entwicklung des Tourismuslandes Schweiz. Das Programm schafft Orientierung und Transparenz für Gäste die nach nachhaltigen Angeboten suchen. So finden sie sich im Dschungel von Labels besser zurecht. Gleichzeitig ist das Programm eine Bewegung für die ganze Branche. Bereits über 2500 Tourismusbetriebe sind Teil davon. Sie müssen klar festgelegte Kriterien erfüllen. Das Programm unterscheidet drei Stufen:

Level I—committed

Betriebe auf Level I bekennen sich zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und entwickeln ihren Betrieb laufend in Richtung Nachhaltigkeit weiter.

Level II—engaged

Betriebe auf Level II bekennen sich zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und einer fortlaufenden Weiterentwicklung in Sachen Nachhaltigkeit. Zudem verfügen diese Betriebe über einen auf diesem Level anerkannten Nachweis.

Level III—leading

Betriebe auf Level III verfügen über einen umfassenden, anerkannten Nachhaltigkeitsnachweis, der alle Dimensionen der Nachhaltigkeit abdeckt und regelmässig extern überprüft wird.

Luzern Tourismus ist auf Level III - leading eingestuft.

Luzerns Engagement

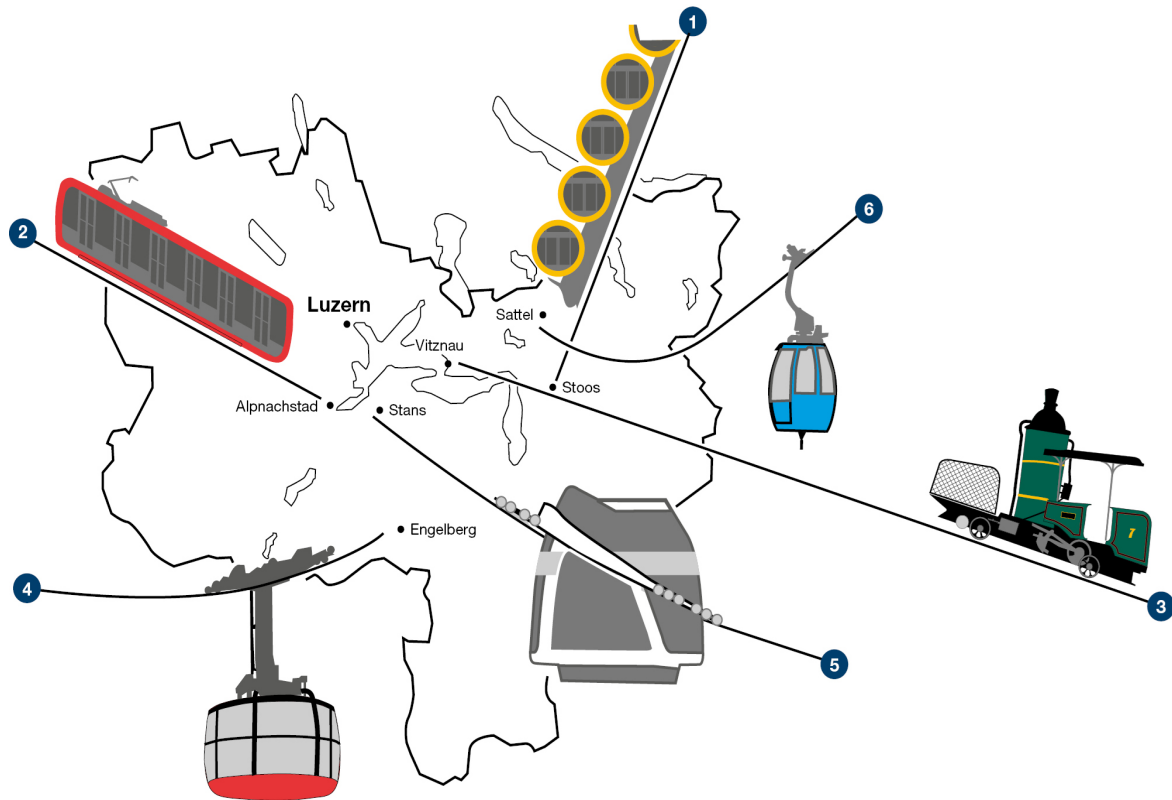
Die Stadt Luzern und Luzern Tourismus setzen sich für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus ein, optimieren die eigene Organisation und fördern die natürlichen und kulturellen Angebote für Geschäfts- und Freizeittouristen. Luzern Tourismus setzt sich als Destinationsmanagement-Organisation ebenfalls für eine nachhaltige Entwicklung der touristischen Infrastruktur in der Stadt Luzern und der Region Luzern-Vierwaldstättersee ein.

Die Nachhaltigkeits-Policy von Luzern Tourismus umfasst Nachhaltigkeitsziele und -massnahmen in den drei Dimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft:

Ausgewählte Ziele sind:

- Förderung einer umweltschonenden Mobilität (u.a. kostenloses ÖV-Ticket für Hotelgäste)
- Stärkung der regionalen Wirtschaft (Kooperationen, Auftragsvergaben, etc.)
- Glättung der Nachfragespitzen durch bessere Auslastung während der Nebensaison (u.a. Stärkung Wintermonate, verstärkte Kongressunterstützung im Winter)
- Förderung des Tourismusbewusstseins der Bevölkerung der Region Luzern-Vierwaldstättersee
- Pflege und Vermittlung von Kultur, Brauchtum, Geschichte und Natur
- Ein harmonisches Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen unserer Gäste, der lokalen Bevölkerung und der Umwelt ist das oberste Ziel.

REGION DER REKORDE



Die Steilste

Standseilbahn | 1

Die Stoosbahn ist seit ihrer Eröffnung im Jahr 2017 die steilste Standseilbahn der Welt. Ein technisches Wunderwerk, das bereits die Anreise von Schlattli bei Schwyz in das autofreie Bergdorf Stoos zum Erlebnis macht. 47 Grad (110 Prozent) maximale Steigung meistert die Stoosbahn und überwindet dabei 744 Höhenmeter.

stoos-muotatal.ch

Zahnradbahn | 2

1889 in Betrieb genommen, bis zu 48 Prozent Steigung und rund 30 Minuten Fahrzeit: Das ist die steilste Zahnradbahn der Welt in Zahlen. Die Pilatus Bahn erklimmt Meter für Meter den Weg von Alpnachstad nach Pilatus Kulm, vorbei an blühenden Alpenwiesen und markanten Felsformationen. Seit März 2023 kommen Reisende in den Genuss der neuen Panoramawagen.

pilatus.ch

Die Erste

Bergbahn Europas | 3

Die Vitznau-Rigi Bahn fährt 1871 als erste Bergbahn Europas von Vitznau nach Rigi Staffelhöhe. Zwei Jahre später wird die Strecke bis Rigi Kulm verlängert. Auch heute noch transportieren die Rigi Bahnen in rund 30 Minuten Passagiere zuverlässig auf die «Königin der Berge». Aus der Gründerzeit ist unter anderem die legendäre «Lok 7» bis heute erhalten geblieben.

rigi.ch

Drehseilbahn | 4

Die Titlis Rotair, die erste Luftseilbahn der Welt mit rotierendem Kabinenboden, bringt seit 1992 Ausflugs-gäste und Wintersportler in fünf Minuten von der Station Stand auf den Gipfel des Titlis. Während der Fahrt dreht sich die Gondel einmal um 360 Grad und bietet einen einmaligen Rundblick auf die schneebedeckten Berge und Gletscherspalten.

titlis.ch

Luftseilbahn mit Freiluftdeck | 5

Seit 2012 bringt die Cabrio-Bahn Gäste auf das Stanserhorn. Die doppelstöckige Pendelbahn verfügt über ein offenes Oberdeck und gibt den Gästen das Gefühl, unter freiem Himmel zu schweben. Besonders ist auch die Anreise, denn zur Talstation der Cabrio-Bahn gelangt man mit der Oldtimer-Standseilbahn von Stans her.

stanserhorn.ch

Drehgondelbahn | 6

Als erste Drehgondelbahn der Welt führt die «Stuckli Rondo» Gäste von Sattel mitten in das Freizeitgebiet Sattel-Hochstuckli. Während der Berg- und Talfahrt drehen sich die Gondeln zweimal rundherum und präsentieren den Passagieren das beeindruckende Vor-alpenpanorama.

sattel-hochstuckli.ch

INFORMATIONEN ZU MEDIEN- UND RECHERCHEREISEN



Bildlegende
vlnr.: Dreh eines TV-Teams auf
dem Vierwaldstättersee, Foto-
shooting am Vierwaldstättersee,
Dreharbeiten im Luzerner Rathaus.

Medienreisen und Recherchearbeit

Sie planen einen Bericht, einen Blog, Posts oder einen Filmbeitrag über die Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee? Wir unterstützen Sie gerne bei der Recherche vor Ort. In Zusammenarbeit mit unseren Destinationspartnern organisieren wir für interessierte Medienschaffende massgeschneiderte Medienreisen.

Bitte kontaktieren Sie uns hierzu möglichst vier Wochen vor Ihrer Anreise, damit wir Ihnen ein Reiseprogramm nach Ihren Bedürfnissen zusammenstellen können. So unterstützen wir Sie:

- Transport in der Region Luzern-Vierwaldstättersee
- Unterkunft und Verpflegung
- Ein Reiseprogramm nach Ihren Bedürfnissen (Ausflüge, Besichtigungen, Interviewpartner, Content etc.)

Sie können die Region Luzern-Vierwaldstättersee nicht persönlich vor Ort erkunden? Kein Problem, wir freuen uns über jegliches Interesse an unserer Destination und helfen Ihnen auch gerne bei Ihrer Recherche von zu Hause aus weiter.

FILMAUFNAHMEN & DROHNENFLÜGE IN LUZERN

Die Region Luzern-Vierwaldstättersee bietet ideale Locations für TV- und Filmproduktionen. Luzern Tourismus sowie die Film Commission Lucerne & Central Switzerland unterstützen Sie kompetent und unkompliziert bei der Realisierung von Projekten.

Wir bieten Support in der Betreuung von Produktionen vor Ort, Vermittlung von Produktionsstandorten, Koordination von Drehbewilligungen und weiteren Vermittlungen.



Zuständigkeiten und Support

Bei Film- und Videoproduktionen in einem touristischen Kontext hilft die Medienabteilung von Luzern Tourismus gerne weiter. Für grosse Film- und TV-Produktionen (z.B. Krimi oder Dokumentarfilm) sowie kommerzielle Aufträge aller Art bietet die Film Commission Lucerne & Central Switzerland professionelle Begleitung und Koordination.

Filmaufnahmen in der Stadt Luzern

Als eine der schönsten Städte der Schweiz eignet sich Luzern bestens als Kulisse für Film- und Videoproduktionen unterschiedlichster Art. Für einen reibungslosen Drehablauf gilt es, einige wichtige Punkte zu beachten:

Grundsätzlich ist für Filmaufnahmen, welche im öffentlichen Raum stattfinden eine Bewilligung der Stadt Luzern einzuholen. Filmen auf privaten Grundstücken ist nur mit Einwilligung der Eigentümerschaft gestattet. Das Filmen auf Brücken ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

In der Stadt Luzern und über Luzerner Gewässern ist der Einsatz einer Drohne ohne Bewilligung nicht möglich (s. nachstehenden Abschnitt). Über dem Vierwaldstättersee befindet sich eine Zone mit eingeschränktem Flugverkehr. Bewilligungen müssen durch den Drohnen-Piloten selbst bei der jeweils zuständigen Stelle eingeholt werden.

Einsatz von Drohnen

Für Seit dem 1. Januar 2023 gelten in der Schweiz die Vorschriften der EU-Drohnenregulierung, welche zwischen den drei Kategorien «offen», «speziell», und «zulassungspflichtig» unterscheidet.

Der Drohnen-Guide des Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL gibt einen Überblick über die geltenden Regeln und gibt Auskunft, in welchen Fällen ein Drohnenflug bewilligungspflichtig wird.

In der Stadt Luzern und über Gewässern im Kanton Luzern ist der Einsatz einer Drohne ohne Bewilligung nicht möglich. Wichtig ist, für die Einholung von Bewilligungen genügend Zeit einzuplanen und Anträge frühestmöglich einzureichen.

Footage

Luzern Tourismus stellt Ihnen für Ihre Medienarbeit kostenloses Bild- und Filmmaterial zur Verfügung. Eine Auswahl an Impressionen der Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee finden Sie in unserem Medienbereich: luzern.com/medien.

Für weiteres Bild- und Filmmaterial kontaktieren Sie uns via media@luzern.com.

Alle Angaben in diesem Dokument sind ohne Gewähr, Fehler und Änderungen vorbehalten.

WIR SIND FÜR SIE DA



von links

Sibylle Gerardi Leiterin Unternehmenskommunikation
Johanna Dey Projektmanagerin Kommunikation & PR
Sheryl Hauser Projektmanagerin Kommunikation & PR

Kontakt

Luzern Tourismus AG
Bahnhofstrasse 3
CH-6002 Luzern

Mail: media@luzern.com
Tel. +41 41 227 17 05

Medienbereich

News, Medienmitteilungen, Text-, Bild-, und Filmmaterial sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Medienwebsite:
luzern.com/medien

Social Media

@visitlucerne
 @I love Lucerne
 @visitlucerne
 Luzern Tourismus
 @visitlucerne
 @visitlucerne
 @visitlucerne
 @visitlucerne



swi⁺zerland

Geschichten aus Luzern
Mediendossier Luzern-Vier-
waldstättersee
August 2026

Fotografen/Bildrechte: Eiszauber Luzern AG, Luzern Tourismus (Beat Brechtbühl, Laila Bosco, Yves Eberli, Anina Fässler, Tamara Stalder, Tim Ulrich), UNESCO Biosphäre Entlebuch (Jan Geerk), Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, Titlis Bergbahnen, Rigi Bahnen AG, Philipp Schmidli, Verein Weihnachten in Luzern, Daniel Schiber, Swiss-

Layout: Luzern Tourismus (Johanna Dey)

Textredaktion: Luzern Tourismus (Johanna Dey)